

Nr. 508

**Aus dem Protokoll Nr. 12  
der Sitzung des Plenums des ZK der KPR(B)**

18.

Dezember 1921

Es wurde zur Kenntnis genommen:

11. Frage der Kompetenz der Gesamtrussischen Tscheka (Genosse Dzierzynski)<sup>1)</sup>.

Es wurde beschlossen:

11. Die Beratung der Frage über die Kompetenz der Gesamtrussischen Tscheka ist in die allgemeine Beratung der Frage über die Gesamtrussische Tscheka insgesamt aufzunehmen, welche auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Plenums gesetzt wurde.

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,  
Fond 17, Abt. 2, Ablage 74, Bl. 4, nach dem Original

\*) Siehe Dokumente Nr. 499, 502, 504, 510, 513.

Nr. 509

**Aus dem Bericht über die Innen- und Außenpolitik der Republik  
auf dem IX. Gesamtrussischen Sowjetkongress**

23. Dezember 1921

Bevor ich schließe, erlaube ich mir, diese Lehre — daß Mängel zuweilen die Fortsetzung unserer Vorzüge sind — noch auf eine unserer Institutionen, nämlich auf die Gesamtrussische Tscheka auszudehnen. Genossen! Es ist Ihnen allen natürlich bekannt, was für einen wilden Haß diese Institution bei den russischen Emigranten und den zahlreichen Vertretern der regierenden Klassen der imperialistischen Länder hervorruft, die mit diesen russischen Emigranten unter einem Dach leben. Wie könnte es auch anders sein! Das ist ja die Institution, die unsere schärfste Waffe war gegen die unzähligen Anschläge auf die Sowjetmacht seitens der Leute, die unvergleichlich stärker waren als wir. Ihnen, den Kapitalisten und Gutsbesitzern, verblieben alle internationalen Verbindungen, sie genossen jegliche internationale